

22. MAI – 23. AUG

2026

MUSIKALISCHER
SOMMER
IN OSTFRIESLAND



Eva Leticia Padilla © Foto: Vincent Sima

www.musikalischersommer.com

FESTIVALKARTE 2026

Stand: März 2026, Änderungen vorbehalten!



01	22.05.	Sande	Schloss Gödens
02	23.06.	Sillenstede	Kirche
03	25.06.	Lütetsburg	Vorburg Schloss
04	26.06.	Sande	Schloss Gödens
05	28.07.	Gristede	Gut Horn
06	29.07.	Backemoor	Kirche
07	31.07.	Aurich	Lambertikirche
08	02.08.	Victorbur	Kirche
09	05.08.	Gristede	Gut Horn
10	07.08.	Papenburg	Forum alte Werft
11	08.08.	Leer	Große Kirche
12	11.08.	Bagband	Kirche
13	15.08.	Esens	St.-Magnus-Kirche
14	16.08.	Reepsholt	Kirche
15	21.08.	Emden	Neue Kirche
16	22.08.	Carolinensiel	Deichkirche
17	23.08.	Emden	JaL Bibliothek
18	06.09.	Aurich	EEZ
19	20.09.	Emden	Neue Kirche
20	27.11.	Sande	Schloss Gödens

andere Spielorte

Kirchen-Konzerte

Schloss-Konzerte

Inhalt

- | | |
|------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 2–3 Festivalkarte 2026 | 12–51 Konzerte 1–20 |
| 4–8 Grußworte | 55–58 Förderverein & Bestellschein |
| 9 Abonnements | 59 Förderer & Partner |
| 10–11 Festival, Streifzüge, Infos | 60 Kontakt & Tickets |

Liebe Festivalfreunde,

unser diesjähriges Motto **#Verbundenheit** steht für das, was der Musikalische Sommer seit jeher vermag: Menschen miteinander zu verbinden – über Generationen, Genres und persönliche Hintergründe hinweg. Zugleich spiegelt es die gewachsene Verbundenheit wider, die unser Festival seit über 40 Jahren prägt: zwischen Künstlerinnen und Künstlern, unserem Publikum, Förderern und Partnern – und natürlich auch uns als Festivalmachern.

Gemeinsam entsteht ein Netzwerk aus Begeisterung für Musik, das den Musikalischen Sommer jedes Jahr aufs Neue lebendig werden lässt. Hier entstehen Verbundenheiten und Freundschaften, wenn Künstler gemeinsam mit Freunden und Freunden von Freunden musizieren. Viele Programme werden erst wenige Tage vor den Konzerten vor Ort erarbeitet – und genau daraus erwächst jener besondere, von Martin Tröndle dem Musikalischen Sommer zugeschriebene „auratische Moment“*: einzigartige Konzerte, die nur hier und jetzt existieren.

Unter unserem sommerlichen Festivaldach begegnen sich rund 100 Künstlerinnen und Künstler und erschaffen ganz unterschiedliche musikalische Welten: Konzerte vom Soloabend bis zu größeren Ensemblebesetzungen, Chor- und Orchesterprojekten, Klassik in vielen Facetten ebenso wie Neue Musik, Jazz, Chanson und auch Poppiges. Neben vielen vertrauten Namen dürfen Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf neue Gesichter freuen, die frische musikalische Impulse in unser Festival bringen.



*Ein **auratischer Moment** bezeichnet jenen Augenblick, in dem ein Objekt, ein Mensch oder eine Situation eine besondere Ausstrahlung, Würde und Einzigartigkeit entfaltet. Er entsteht, wenn man einem Kunstwerk in seiner Echtheit und Unnahbarkeit begegnet, oft getragen von Tradition und einer spezifischen Atmosphäre – ein Moment, in dem die Einzigartigkeit des Originals unmittelbar erfahrbar wird.



Iwan König © Babett Ehrt



Julia Marie Müller © Babett Ehrt

Unser herzlicher Dank gilt allen Förderern, Sponsoren und Unterstützern, die dieses Festival ermöglichen – und natürlich Ihnen, unserem Publikum. Erst durch Ihren Besuch, Ihre Begeisterung und Ihre Offenheit entsteht jene besondere Atmosphäre, die dem Musikalischen Sommer innewohnt. Wir freuen uns, in diesem Jahr mit Olaf Lies erneut den Niedersächsischen Ministerpräsidenten als Schirmherrn an unserer Seite zu wissen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit unserem Programmheft und einen Sommer voller besonderer, vielleicht sogar auratischer Momente bei unseren Konzerten!

Ihr

Iwan König

Ihre

Dr. Julia Marie Müller

Grußwort unseres Schirmherrn, des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Olaf Lies

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

der Musikalische Sommer in Ostfriesland versteht es auf besondere Weise, die Schönheit der ostfriesischen Landschaft mit musikalischer Vielfalt und herausragenden Konzerterlebnissen zu verbinden. Inmitten von historischen Bauwerken entfalten sich musikalische Darbietungen, die das Publikum begeistern. Hier begegnen sich höchste künstlerische Qualität und Orte mit einzigartigem Charakter.

Dabei ist das musikalische Angebot ebenso facettenreich wie die Region selbst: Neben Kammermusik laden auch Jazz, Weltmusik und innovative Klangprojekte dazu ein, neue Hörerfahrungen zu machen. Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern sowie Nachwuchsmusikerinnen und -musiker sorgen für ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Der Musikalische Sommer in Ostfriesland steht nicht nur für exzellente Konzerte, sondern auch für gelebte Gemeinschaft und kulturellen Austausch. Gerade die Musik verbindet und stärkt das Miteinander. Es ist mir daher eine besondere Freude, die Schirmherrschaft über den Musikalischen Sommer zu übernehmen und damit die Wertschätzung der Landesregierung für dieses außergewöhnliche Festival zum Ausdruck zu bringen.



Ministerpräsident Olaf Lies, Bildnachweis: Niedersächsische Staatskanzlei/Ole Spata

Mein Dank gilt allen, die mit ihrer Tatkraft, ihrem Ideenreichtum und ihrer Begeisterung den Musikalischen Sommer in Ostfriesland Jahr für Jahr ermöglichen und damit das kulturelle Leben dieser Region bereichern.

Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern, wünsche ich von Herzen wunderschöne Konzerterlebnisse. Lassen Sie sich von den Klängen der Musik begeistern und nehmen Sie viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Hannover, im März 2026

Olaf Lies
Niedersächsischer Ministerpräsident

GRUSSWORT DES AURICHER BÜRGERMEISTERS



Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

der Abschluss des Musikalischen Sommers im vergangenen Spätsommer fühlt sich noch an wie gestern, und schon steht uns eine neue Sommersaison bevor, die ebenso wunderbare Konzerterlebnisse verspricht. Auch in diesem Sommer verschmelzen für einige Wochen die Darbietungen internationaler Stars und Ensembles mit der außergewöhnlichen Atmosphäre historischer Gebäude.

Das Programm wurde wieder von Herrn Iwan König und Frau Dr. Julia Marie Müller gewohnt vielfältig und qualitativ hochwertig gestaltet. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf ein vielseitiges Festival, das sehr unterschiedlich gestaltete Bereiche der Ersten Musik abdeckt: Barocke, klassische und romantische Klänge umrahmen das Angebot von instrumentalen Solo-Abenden bis hin zum Jazzkonzert.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen, großartige musikalische Momente und Begegnungen sowie einen wundervollen Musikalischen Sommer 2026.

Aurich, im März 2026

Horst Feddermann

Bürgermeister der Stadt Aurich

ABONNEMENTS



ABO NR. 1

- So. 02.08. VOKTETT HANNOVER: „NOCTURNE“**
Victorbur | Kirche
- Fr. 07.08. MATTHIAS HÖFS BRASS PROJECT**
Papenburg | Forum alte Werft
- So. 23.08. ABSCHLUSSKONZERT**
Emden | JaL Bibliothek

ABOPREIS: ~~125€~~ **121€** | ~~105€~~ **94€** | ~~75€~~ **67€**

ABO NR. 2

- Fr. 31.07. RED PRIEST**
Aurich | Lambertikirche
- Sa. 15.08. AMARCORD**
Esens | St. -Magnus-Kirche
- Fr. 21.08. VARGA QUARTETT WIEN & IWAN KÖNIG**
Emden | Neue Kirche

ABOPREIS: ~~125€~~ **121€** | ~~105€~~ **94€**

ABO NR. 3

- Do. 25.06. MELLOW MELANGE**
Lütetsburg | Vorburg Schloss
- Do. 05.08. CUARTETO SOLTANGO**
Gristede | Gut Horn
- So. 06.09. THE AIRLETTES: „SWING & FLY“**
Aurich | EEZ

ABOPREIS: ~~125€~~ **121€** | ~~105€~~ **94€**

Tickets & Infos: 04941 – 9911 364

www.musikalischersommer.com

Der Musikalische Sommer in Ostfriesland (Musio), 1983 von dem Musikerpaar Prof. Wolfram und Erika König ins Leben gerufen, findet dieses Jahr zum 42. Mal statt. Mit seinem einzigartigen Klang- und Raumkonzept hat das älteste Klassik-Flächenfestival Deutschlands rund 200 außergewöhnliche Spielorte erschlossen und bereits zu mehr als 1300 Konzerten mit internationaler Starbesetzung eingeladen. Inzwischen wird das traditionsreiche Festival in zweiter Generation von Iwan König und Dr. Julia Marie Müller fortgeführt.

**MUSIKALISCHER
SOMMER
IN OSTFRIESLAND**
22. MAI – 23. AUG
2026

Alljährlich lädt der Musikalische Sommer zu einer inspirierenden musikalischen Reise durch die Region ein. Über die Sommermonate entführen bis zu 50 hochkarätige Veranstaltungen in klanglich exzellente Räume wie Kirchen, Burgen, Schlösser und Gulfhöfe, von der Nordseeküste bis nach Oldenburg und in die angrenzenden Niederlande. Neben international gefeierten Klassik-Stars bereichern vielversprechende Nachwuchskünstler sowie renommierte Musiker aus Jazz, Klezmer und Tango das Programm. Für seine herausragende kulturelle Bedeutung wurde der Musikalische Sommer in Ostfriesland vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur als „Leuchtturmprojekt Niedersachsens“ ausgezeichnet.



Ergänzt wird das vielfältige Angebot durch musikalisch-szenische Abende, Vorträge und Lesungen, die das Festival zu einem einzigartigen kulturellen Erlebnis machen. Seit vielen Jahren bereichern die „Streifzüge“ die Konzertveranstaltungen des Musikalischen Sommers mit inspirierenden kulturellen Entdeckungen – sei es beim Besuch historischer Gärten, bedeutender Museen oder malerischer Landschafts- und Schlossparks. Diese Einblicke vertiefen das kulturelle Erlebnis und eröffnen faszinierende Perspektiven auf die Geschichte und Schönheit Ostfrieslands.



KULINARISCHES

Vor den Konzerten und in den Konzertpausen werden wir Ihnen Getränke und kleine Snacks anbieten!



IMMER AKTUELL INFORMIERT

In diesem „Sommer“ schicken wir Ihnen unseren Newsletter mit Konzertbericht und Fotos direkt nach jedem Konzert! Melden Sie sich jetzt an:

www.musikalischersommer.com/newsletter





Iwan König & Julia Marie Müller © Babett Ehrh



Yara und Lorin König © Axel Sawert



© Schloss Gödens

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Schwanensee-Suite op. 20 (Bearb. für Klavier 4-händig)

CAMILLE SAINT-SAËNS

„Karneval der Tiere“ (Bearb. für Klavier 4-händig)
mit dem Text von **LORIOT**

// **JULIA MARIE MÜLLER & IWAN KÖNIG** Klavier

// **YARA KÖNIG** Sprecherin & **LORIN KÖNIG** Sprecher

Die Legende der verzauberten Schwanenprinzessin, die nur durch wahre Liebe aus dem Bann des bösen Zauberers erlöst werden kann, ist weit verbreitet. „Schwanensee“ ist das erste von Tschaikowskys drei großen Balletten. Zu diesen schuf er jeweils ‚Orchestersuiten‘, die Auszüge des großen szenisch-musikalischen Bogens mittels reizvoll farbiger Satzfolgen darstellen. Der „Tanz der Schwäne“ und die sanften, geschwungenen Melodien des Balletts finden in der Klavierfassung eine besondere Ausdruckskraft. Hier vereinen sich zarte Klänge mit dramatischer Tiefe und verleihen der tragischen Erzählung von Odette und dem verzauberten Prinzen eine unvergessliche Intensität.

Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“, ursprünglich als Orchestermusik komponiert, erhält durch Loriots originelle und zugleich poetische Texte eine zusätzliche lebendige Dimension. Diese Verbindung von Saint-Saëns' verspielten, lebhaften Melodien und Loriots Humor schafft ein Werk, das bestens unterhält. Besonders in den verschiedenen Sätzen – vom eleganten „Schwan“ bis zu den energiegeladenen „Kängurus“ – wird die Vielfalt der Tierwelt durch das Klavier greifbar gemacht. Loriots Text lesen die Geschwister Yara und Lorin König (13 und 8 Jahre alt).

Bereits seit einigen Jahren sind unsere Adventskonzerte auf Schloss Gödens ein gefeierter Abschluss des Jahres. 2025 war die Nachfrage so groß, dass wir das Konzert nun zu Pfingsten erneut ins Programm genommen haben.

KULTURELLER STREIFZUG

LANDPARTIE SCHLOSS GÖDENS

Rund 150 Aussteller präsentieren Besonderheiten der gehobenen ländlichen Lebensart im Park und im barocken Wasserschloss.

Öffnungszeiten Landpartie: 10:00 – 19:00 Uhr

Wir danken unserem Partner



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Dimitri Ashkenazy © Anna-Lena Holm



Barbara Bossert © Hannes Kirchof



Iwan König © Babett Ehrh



CAMILLE SAINT-SAËNS

Tarantella für Flöte, Klarinette & Klavier op. 6

RUSSELL PETERSON Trio Nr. 1

CASPAR DIETHELM Trio op. 205

CÉCILE CHAMINADE

Sérénade aux Étoiles für Flöte & Klavier

ERNESTO CAVALLINI Capriccio Nr. 14 für Klarinette Solo

// **BARBARA BOSSERT** Flöte

// **DIMITRI ASHKENAZY** Klarinette

// **IWAN KÖNIG** Klavier

Seit über 30 Jahren zählen Dimitri Ashkenazys Auftritte beim Musikalischen Sommer zu den besonderen Höhepunkten. Zwischen seinen Engagements auf renommierten Bühnen wie der Hollywood Bowl in Los Angeles, dem Sydney Opera House, der Royal Festival Hall in London oder den Salzburger Festspielen zieht es ihn jedes Jahr aufs Neue in die stimmungsvollen, intimen Spielstätten unseres Festivals. In diesem Jahr bringt er die Flötistin Barbara Bossert mit nach Sillenstede.

Die Tarantella op. 6 schrieb Camille Saint-Saëns 1857 während seiner Pariser Jahre als gefeierter Pianist und Organist. Der brillante Stil des süditalienischen Tanzes spiegelt die brodelnde Musikszene der französischen Hauptstadt – virtuose Läufe inszenieren einen lebhaften musikalischen Dialog zwischen Flöte, Klarinette und Klavier.

Etwas später, im Paris der Belle Époque um 1900, entstand Cécile Chaminades Sérénade aux Étoiles – eine lyrische, schwebende Klangwelt für Flöte und Klavier. Das Werk steht ganz im Zeichen der eleganten Salonmusik, die um die Jahrhundertwende in den Pariser Salons große Popularität genoss.

Das Capriccio Nr. 14 des italienischen Klarinettenvirtuosen Ernesto Cavallini steht in der Tradition romantischer Instrumentalvirtuosität und lotet die technischen und klanglichen Möglichkeiten der Klarinette aus. Die Trios von Russell Peterson und Caspar Diethelm knüpfen an die klassische Kammermusiktradition an, erweitern sie jedoch durch moderne Harmonik und neue Klangfarben.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



© René Münzer



Mellow Melange gehört seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des Musikalischen Sommers in Ostfriesland. Bereits kurz nach ihrer Gründung trat die Band erstmals beim Festival auf – und ist seitdem fast jedes Jahr dabei. Im vergangenen Jahr zelebrierte das Ensemble sein 30-jähriges Bestehen mit einem umjubelten Jubiläumskonzert beim Musikalischen Sommer. Nun wird weiter gefeiert!

// **SONJA FIRKER** Gesang, Violine
// **MICHAEL BERGER** Klavier
// **INGO HÖRICHT** Violine, Gesang, Viola, Gitarre
// **DAVID JEHN** Kontrabass, Gesang, Mandoline
// **MATHIAS SCHINKOPF** Saxophon, Klarinette, Percussion
// **RALF JACKOWSKI** Drums

Gegründet wurde Mellow Melange 1995, schon 1996 folgte das erste Konzert und das Debütalbum „Numero Zero“. Drei Jahrzehnte später blickt die Band auf eine eindrucksvolle Geschichte mit inzwischen 13 vielfach prämierten Alben zurück. Beim Jubiläumskonzert im letzten Jahr stellte jedes Bandmitglied seine persönlichen Lieblingstitel vor – ein Programm, das vom Publikum mit stehenden Ovationen gefeiert wurde.

In diesem Jahr bringt Mellow Melange weitere musikalische Schätze auf die Bühne: Lange nicht gehörte Songs ebenso wie einige unverzichtbare Hits.

Die Band um die charismatische Sängerin und Violinistin Sonja Firker verbindet Einflüsse aus Jazz, Pop, Folk und Chanson zu einem ganz eigenen Stil – emotional, eingängig und zugleich raffiniert. Für ihr Album „Caravan of Illusions“ erhielt Mellow Melange 2024 beim Deutschen Rock & Pop Preis Auszeichnungen für das beste englischsprachige CD-Album und den besten Song des Jahres.

KULTURELLER STREIFZUG

SCHLOSSPARK LÜTETSBURG – Besichtigung

Vor dem Konzertbesuch öffnet der Schlosspark Lütetsburg seine Pforten – und ein Stück reicher verlässt ihn jeder Besucher: Gestärkt durch die Ruhe, erholt beim Schlendern durch prächtige Alleen, fasziniert von der Blütenpracht der herrlichen alten Rhododendren und Azaleen.

Öffnungszeiten Schlosspark: 8:00 bis 21:00 Uhr

Wir danken unserem Partner:



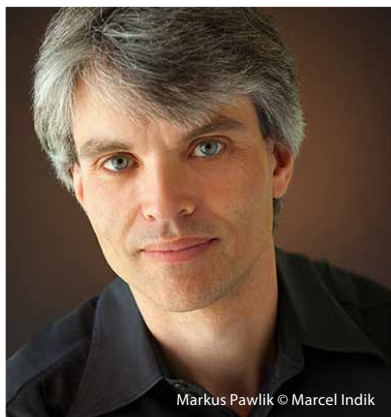
TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Ariel Pawlik-Zwiebel © Studio One



Markus Pawlik © Marcel Indik



Schloss Gödens

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Violinsonate A-Dur KV 305 (1. Allegro di molto)

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Violinsonate Nr. 2 A-Dur op. 12 Nr. 2

FRANZ SCHUBERT Rondo Brillant in h-Moll D 895

ERICH KORNGOLD „Viel Lärmen um Nichts“ op. 11

ARNOLD SCHÖNBERG Phantasy op. 47

ERICH ZEISL Menuhim's Song

WILLIAM GRANT STILL „African Dancer“

GEORGE GERSHWIN/JASCHA HEIFETZ 3 Preludes

HENRI VIEUXTEMPS Souvenirs d'Amérique op. 17

// **ARIEL PAWLIK-ZWIEBEL** Violine

// **MARKUS PAWLIK** Klavier

Markus Pawlik, in Bremen aufgewachsen, lebt seit vielen Jahren mit seinem Sohn Ariel in der San Francisco Bay. Früh ausgezeichnet als dreifacher Preisträger von *Jugend Musiziert* und als Stipendiat des DAAD, gewann er 1982 den Hauptpreis des Eurovisionswettbewerbs als „Junger Musiker des Jahres“ und startete eine internationale Karriere. Seitdem konzertiert er als Solist und Kammermusiker in Sälen wie der Berliner Philharmonie, dem Münchner

Herkulesaal, dem Louvre Paris und der Davies Hall San Francisco. Der 19jährige Ariel Pawlik-Zwiebel spielt seit 13 Jahren Geige. Er ist Konzertmeister des *Young People's Symphony Orchestra*, mit dem er 2024 durch Japan tourte.

Das Programm „From Vienna to Los Angeles“ zeichnet den musikalischen Weg von der Wiener Klassik bis zur Exilmusik des 20. Jahrhunderts. Werke von Mozart, Beethoven und Schubert stehen am Beginn jener deutsch-österreichischen Tradition, die im amerikanischen Exil von Komponisten wie Arnold Schönberg, Erich Wolfgang Korngold und Eric Zeisl – viele von ihnen in Kalifornien ansässig – unter neuen kulturellen Bedingungen weitergeführt wurde. Genuin amerikanisch wird es schließlich mit William Grant Still und den von Jascha Heifetz bearbeiteten Préludes von George Gershwin.

KULTURELLER STREIFZUG

SCHLOSSPARK GÖDENS

Die 12 Hektar große Parkanlage des wunderschönen Schloss' Gödens ist ringsum von Graften und Gräben umgeben: Eine märchenhafte Kulisse inmitten der Weite der freien Landschaft.



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Eva Leticia Padilla © Vincent Sima



Obi Jenne © Ralph Steckelbach



Max Greger jr. © Max Greger jr.



Jürgen Bothner © Helmut Elks Oelke

Ein Abend voller Swing! Die Obi Jenne Band präsentiert ein mitreißendes Programm, in dem sich Rhythmus, Eleganz und Spielfreude zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis verbinden. Die charismatische Sängerin Eva Leticia Padilla begeistert mit ausdrucksstarker Stimme, während Max Greger jr. am Klavier mit virtuoser Leichtigkeit brilliert.

// **EVA LETICIA PADILLA** Gesang
// **MAX GREGER JR.** Klavier
// **MEINHARD „OBI“ JENNE** Schlagzeug
// **JÜRGEN BOTHNER** Saxophon
// **ANDREAS KURZ** Bass

Jeden „Sommer“ bringt der atemberaubend brillante (Jazz-) Schlagzeuger Obi Jenne wechselnde Musikerinnen und Musiker mit nach Ostfriesland; seine Konzerte: ein Erfolgs-garant! Neu im Boot ist dieses Jahr der großartige Pianist Max Greger junior. Der Sohn des legendären Bandleaders Max Greger fand nach einer klassischen Ausbildung früh seinen Weg zum Jazz. Seit vielen Jahren ist er als Pianist, Komponist und Arrangeur gefragt und prägt mit seiner stilistischen Vielseitigkeit die deutsche Jazzszene.

Zusammen mit der faszinierenden, südamerikanisch verwurzelten New Yorker Sängerin Eva Letitia Padilla, Jürgen Bothner am Saxophon und Andreas Kurz am Bass werden zeitlose Swing-Klassiker ebenso lebendig wie frisch arrangierte Jazzperlen. Beim Konzert im atmosphärischen Gut Horn Gristede werden große Komponisten der Jazz-geschichte wie Duke Ellington, Cole Porter und George Gershwin mit Jazz aus Südamerika kombiniert. Jede der Kompositionen lotet die Band auf Ihre Besonderheiten hin aus und setzt diese in gekonnten Arrangements mittels ausgefeilter Technik und vitaler Spielfreude in Szene.

„Dieser Jazz geht unter die Haut“ – Nordwest Zeitung

KULTURELLER STREIFZUG

RHODODENDRONPARK GRISTEDE

Unter dem Schutz hoher Kiefern präsentieren sich mehr als 1.000 Rhododendren und Freiland-Azaleen in Arten und Sorten. Gartenliebhaber finden hier prachtvolle Blüten, üppigen Wuchs und bei einigen Sorten wundervolle Dufterlebnisse.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



TICKETS

**KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €**



Ingolf Turban © Jan Greune



JOHANN SEBASTIAN BACH

Sonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001

Partita Nr. 1 h-Moll BWV 1002

Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004

// **INGOLF TURBAN** Violine

Ingolf Turban spielt im Wechsel auf folgenden Violinen:
Antonius Stradivarius (1721) und Martin Schleske op. 361
(2024) mit einem Boden aus mindestens 30.000-jährigem
neuseeländischem Kauriholz.

Der Weltklassegeiger Ingolf Turban ist als Solist auf den großen Bühnen der internationalen Musikwelt zu Hause. Er gastierte in renommierten Konzertsälen wie den Philharmonien in Berlin und München, im Kennedy Center in Washington, in der New Yorker Avery Fisher Hall, in der Tonhalle Zürich, im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins sowie an der Mailänder Scala. Dabei arbeitete er mit Dirigenten von Weltrang zusammen, darunter Sergiu Celibidache, Charles Dutoit, Lorin Maazel, Zubin Mehta, Yehudi Menuhin, Jun Märkl, Yutaka Sado, Franz Welsler-Möst, Andris Nelsons und Marcello Viotti.

Die Sonaten und Partiten für Violine solo von Johann Sebastian Bach gehören zu den tiefgründigsten Werken der Musikgeschichte. In ihrer Konzentration auf eine einzige Stimme entfalten sie eine erstaunliche geistige Weite: Aus der scheinbaren Einsamkeit des Instruments entsteht eine vielstimmige Welt aus Klang, Struktur und Ausdruck.

Bachs Musik spricht eine universelle Sprache. Jenseits von Zeit, Nation und Konfession eröffnet sie einen Raum der Ruhe und der Reflexion. In einer von Unruhe und Spannungen geprägten Welt können diese Werke als intime, aber eindringliche Friedensbotschaft verstanden werden. Ihre Balance von Ordnung und Freiheit, von Strenge und Poesie erinnert daran, dass Harmonie nicht aus Gleichförmigkeit entsteht, sondern aus dem Zusammenklang unterschiedlicher Stimmen.

„Turban ließ die Klänge tanzen, spielte mit Klangfarben, mal schroff, mal flötend und zeigte das Leiden, die Zerrissenheit der menschlichen Existenz, um die es bei Bach so oft geht. Nach dem letzten Ton: tosender, nicht enden wollender Beifall.“ – nmz neue musikzeitung



JOHANN SEBASTIAN BACH Preludio
GIOVANNI PAOLO CIMA Sonata a Tre
HENRY PURCELL, MAURIZIO CAZZATTI, DIEGO ORTIZ
 A Suite of Grounds
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
 Flötensonate in h-Moll
GEORG PHILIPP TELEMANN
 Fantasie für Violine | Sonate in a-Moll „Zigeuner“
ANTONIO VIVALDI
 „Die vier Jahreszeiten“ (arr. Red Priest)

RED PRIEST

// **PIERS ADAMS** Blockflöten
 // **JULIA BISHOP** Violine
 // **ANGELA EAST** Violoncello
 // **DAVID WRIGHT** Cembalo

Das britische Barockquartett Red Priest – von der *New York Times* als „the wildly virtuosic little band“ gefeiert – präsentiert ein mitreißendes Programm mit Meisterwerken des 17. und 18. Jahrhunderts in seinem unverwechselbaren, energiegeladenen Stil.

Den Höhepunkt des Konzerts bildet die Aufführung der Bearbeitung von Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, die im *Early Music Magazine* folgendermaßen beschrieben wird: „leidenschaftlich, aber kriminell, betrunken und ungezügelt, manisch und dämonisch, ungeheuerlich und doch unwiderstehlich ... Dieses Zeug ist billiger als Kokain, aber es dürfte eigentlich nicht legal sein!“ Selbst das normalerweise konservative *Gramophone Magazine* nahm sie in seine Liste der vier besten Aufnahmen des Werkes aller Zeiten auf und erklärte: „Diese Mischung aus Virtuosität und Chaos ist unvergleichlich. Das sind die Vier Jahreszeiten, wie man sie noch nie zuvor gehört hat.“

Red Priest begeistert seit über 25 Jahren mit seiner einzigartigen Interpretation der Barockmusik. Benannt nach dem „Rothaarigen Priester“ Antonio Vivaldi, verbindet das britische Ensemble atemberaubende Virtuosität mit mitreißender Bühnenpräsenz und steht damit für eine der größten Erfolgsgeschichten der internationalen Alte-Musik-Szene.

„*Extends the very limits of virtuosity ... for sheer imagination it's unbeatable*“ – *BBC Music Magazine*



CHARLES WOOD Hail, Gladdening Light!
THOMAS TALLIS Te lucis ante terminum
PAWEŁ ŁUKASZEWSKI (*1968) Weary with toil
HENRY LESLIE How sweet the moonlight sleeps
LEONE LEONI Ego dormio
SEBASTIAN KNAPPE (*1989) in erwartung der nacht
FRANCIS POULENC Un soir de neige
JOSQUIN DESPREZ Nymphes des bois
RICHARD STRAUSS Die Nacht & Allerseelen
WILLIAM BYRD Quomodo cantabimus
MICHAEL SCHULTHEIS (*1985) Laute Lust
ANTON BRUCKNER Os Justi
SERGEJ RACHMANINOFF Ganznächtliche Vigil (op. 37)
DOUGIE MACLEAN (*1954) Caledonia (Arr. Blake Morgan)

// VOKTETT HANNOVER

ESTHER TSCHIMPKKE | **FELICIA NÖLKE** Sopran
LEA WOLPERT | **IDA BARLEBEN** Alt
STEFFEN KRUSE | **JUSTUS BARLEBEN** Tenor
SEBASTIAN KNAPPE | **STEFFEN SCHULTE** Bass

Mit ihrem A-cappella-Programm *Nocturne* laden die acht Sängerinnen und Sänger des Voktett Hannover dazu ein, die unterschiedlichsten Facetten und Geheimnisse der Nacht von der Dämmerung bis zum Morgengrauen musikalisch zu erleben. Das Ensemble präsentiert dabei ein vielseitiges Programm mit Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart, von sinnlichen Hoheliedvertonungen bis hin zu eisigen Winternächten. *Nocturne* ist eine musikalische Reise in die Nacht – ein Programm, das zu innerer Einkehr und zum Träumen inspiriert.

Gegründet 2012 von Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, hat sich das Voktett Hannover zu einer der führenden a cappella Formationen Deutschlands entwickelt. Das Ensemble ist 1. Preisträger des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2015 sowie des Deutschen Chorwettbewerbs 2018 und wurde 2024 mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

„Feinste Klangkultur in höchster Perfektion“
– Braunschweiger Zeitung

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER
in Ostfriesland e.V.

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 € | 25 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Das Cuarteto SolTango steht für authentischen Tango mit orchestralem Klang und kammermusikalischem Esprit. In der einzigartigen Besetzung Violine, Violoncello, Bandoneon und Klavier spannt das Ensemble einen klangvollen Bogen zwischen dem argentinischen Tango der „Goldenen Ära“ und kammermusikalischer Tradition. Tangos der großen Ikonen erklingen ebenso wie Werke der Wegbereiter des Tango Nuevo – in kunstvollen, eigens für diese Formation geschaffenen Arrangements von Martin Klett.

// **ANDREAS ROKSETH** Bandoneon
// **MARTIN KLETT** Klavier
// **KAREL BREDENHORST** Violoncello
// **THOMAS REIF** Violine

Wir wäñnen uns in Buenos Aires: Faszinierende Klänge aus Tangosalons, Milongas und Konzertsälen erfüllen die Straßen der nächtlichen Stadt. Sie erzählen von tiefer Melancholie, entfesselter Leidenschaft und purer Lebenslust. Unzählige Tangoorchester spielen auf – ihre große Kunst wird wie ein Kult verehrt und sie werden gefeiert wie Fußballvereine!

In diese faszinierende Welt taucht das Cuarteto SolTango ein. Mit unbändiger Energie entführt es in die Essenz des Tango Argentino und schwelgt im dichten Klang der „Orquestas Típicas“: Die markante Präsenz des Bandoneons trifft auf den warmen Schmelz der Streicher und die rhythmische Raffinesse des Klaviers. Die vier Musiker des Cuarteto SolTango lassen all das in kammermusikalischer Form lebendig werden – ein mitreißendes Echo der Melodien von Buenos Aires.

„Farbigkeit, Schwung und impulsives Musizieren.“
– Süddeutsche Zeitung

KULTURELLER STREIFZUG

PARK DER GÄRTEN BAD ZWISCHENNAH

Hier finden Sie Ideen und Inspiration für den heimischen Garten, tauchen in die Wunderwelt der Pflanzen ein, erleben Natur und Kultur auf 140.000 qm und lassen einfach die Seele baumeln.

Öffnungszeiten: täglich von 9:45 bis 21:45 Uhr

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Matthias Höfs Brass Project © Mihály András



Matthias Höfs © Sibylle Zettle

JOHN BASTON Concerto Nr. 2 D-Dur

JOHANN SEBASTIAN BACH

Sinfonia aus der Partita Nr. 2 c-Moll BWV 826

Toccatà und Fuge d-Moll BWV 565

BARTOLOMEO DE SELMA E SALAVERDE

Canzon seconda

OSKAR BÖHME Blechbläsersextett es-Moll op. 30

// **MATTHIAS HÖFS** Trompete

// **MANUEL MISCHEL** Trompete

// **JOSA MALICH** Trompete

// **TILLMANN HÖFS** Horn

// **FILIPE ALVES** Posaune

// **CONSTANTIN HARTWIG** Tuba

Das Matthias Höfs Brass Project vereint einige der herausragendsten Blechbläser ihrer Generation. Initiator ist der international renommierte Trompeter Matthias Höfs, Professor für Trompete an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und seit Jahrzehnten prägende Persönlichkeit der internationalen Brass-Szene.

An seiner Seite musizieren Spitzenkräfte führender Orchester. Gemeinsam stehen sie für virtuose Spielfreude, klangliche Brillanz und die lebendige Tradition der europäischen Blechbläserkunst.

Das Programm verbindet Musik vom Frühbarock bis zur Spätromantik. Der Londoner Musiker John Baston veröffentlichte 1729 seine „Concertos in Six Parts“, geprägt von eingängigen Melodien und klarer Harmonik. Auch Johann Sebastian Bach zeigt in der zweiten Partita große Formenvielfalt; besonders die festliche Sinfonia lädt zu klangreichen Ensemblebearbeitungen ein.

Frühbarocke Virtuosität bringt Bartolomeo de Selma y Salaverde mit seinen 1638 in Venedig erschienenen „Canzoni“. Den Abschluss bildet Musik von Oskar Böhme (1870–1938), dessen virtuose Trompetenwerke erst in jüngerer Zeit wiederentdeckt wurden. Das Sextett von Böhme ist das einzige Originalwerk für die Besetzung. Die drei anderen Werke wurden von Matthias Höfs kongenial für das Ensemble arrangiert.

Dieses Konzert findet statt
in Kooperation mit:

Papenburg
Kultur

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 € | 25 €

KINDER/SCHÜLER*INNEN: 6 €



Alexander Wollheim © Musikalischer Sommer



Iwan König © Babett Ehrh



Iwan König © Babett Ehrh

ROBERT FUCHS Cellosonate es-Moll op. 83
SERGEI RACHMANINOFF Suite Nr. 2 für 2 Klaviere op. 17
HENRYK WIENIAWSKI Scherzo-Tarantella op. 16
LUDWIG VAN BEETHOVEN Cellosonate F-Dur op. 5 Nr. 1
MAURICE RAVEL „La Valse“ für 2 Klaviere

// **ALEXANDER WOLLHEIM** Violoncello
// **IWAN KÖNIG** Klavier
// **JULIA MARIE MÜLLER** Klavier

Ludwig van Beethovens Cellosonate Nr. 1 entstand 1796 während seiner frühen Wiener Jahre und gehört zu den ersten Werken, in denen Violoncello und Klavier als gleichberechtigte Partner auftreten – ein entscheidender Schritt für die Entwicklung der Gattung. Rund ein Jahrhundert später schrieb der Wiener Komponist und Pädagoge Robert Fuchs seine Sonate für Violoncello und Klavier in es-Moll. Obwohl Fuchs heute vergleichsweise selten aufgeführt wird, war er zu seiner Zeit eine zentrale Figur des Wiener Musiklebens und ein hochgeschätzter Lehrer am Konservatorium. Zu seinen Schülern gehörten unter anderem Gustav Mahler, Jean Sibelius, Hugo Wolf, Alexander von Zemlinsky und Erich Wolfgang Korngold.

Henryk Wieniawskis brillante Scherzo-Tarantella sprüht vor technischer Raffinesse und leidenschaftlicher Energie. Einen farbenreichen Kontrast dazu bildet Sergei Rachmaninoffs Suite Nr. 2 für zwei Klaviere, deren vier Sätze zwischen kraftvoller Rhythmik und lyrischer Weite oszillieren. Maurice Ravels „La Valse“ für zwei Klaviere ist eine klanggewaltige Hommage an den Wiener Walzer, die zugleich dessen Glanz und Zerfall eindrucksvoll musikalisch einfängt.

Julia Marie Müller und Iwan König sind dem Publikum seit langem bekannt und werden von der Kritik für ihr intensives, atemberaubendes Zusammenspiel gepriesen. Der Cellist Alexander Wollheim ist dem Musikalischen Sommer seit vielen Jahren verbunden. Im vergangenen Jahr wurde er beim Abschlusskonzert für seine faszinierende Darbietung von Weinbergs Concertino von Publikum und Presse gefeiert – nicht nur wegen seiner Virtuosität, sondern auch wegen der für sein Alter (*2000) bemerkenswerten musikalischen Tiefgründigkeit und der souveränen, klangbewussten Beherrschung seines Instruments.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Haiou Zhang © SLS Photography



Haiou Zhang © SLS Photography



JOHANN SEBASTIAN BACH

Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903

ALEXANDER SKRJABIN

Prélude und Nocturne op. 9 für die linke Hand

ROBERT SCHUMANN

Symphonische Etüde op. 13

Davidbündlertänze op. 6 Nr. 14

Widmung | Liebeslied (Arr. Liszt)

FRÉDÉRIC CHOPIN Scherzo Nr. 4 E-Dur op. 54

WANG JIANZHONG „5 Folksongs from Yunnan“

CLAUDE DEBUSSY 3 Préludes:

Bruyères | Voiles | La fille aux cheveux de lin

GEORGE GERSHWIN „Rhapsody in Blue“ (Arr. H. Zhang)

// **HAIYOU ZHANG** Klavier

Dem Musikalischen Sommer in Ostfriesland bereits seit Jahren herzlich verbunden, gilt Haiou Zhang als einer der feinsten Pianisten seiner Generation. Seine Mozart-CD mit den Heidelberger Sinfonikern unter Thomas Fey wurde als offizieller Soundtrack für die spanische Netflix-Serie „La Casa de Papel (Haus des Geldes)“ aufgenommen und erlangte weltweit Beachtung.

Das vielseitige Konzertprogramm spannt einen eindrucksvollen Bogen durch drei Jahrhunderte Klaviermusik. Bachs „Chromatische Fantasie und Fuge“ steht exemplarisch für die Verbindung von improvisatorischer Praxis und streng ausgearbeiteter Fugenkomposition im frühen 18. Jahrhundert. Sein „Prélude und Nocturne“ op. 9 schrieb Alexander Skrjabin 1894 unter dem Eindruck einer Verletzung der rechten Hand, weshalb es für die linke Hand allein komponiert ist.

Das Scherzo Nr. 4 entstand 1842 in Paris, wo Frédéric Chopin im Kreis der europäischen Klavierelite wirkte. Einen außereuropäischen Bezug bringt die Suite „5 Folksongs from Yunnan“ von Wang Jianzhong ein, die auf Volksmelodien der südchinesischen Provinz Yunnan basiert. Den Abschluss bildet George Gershwins „Rhapsody in Blue“, 1924 für ein Konzert in New York komponiert – ein Werk in dem Jazz und klassische Einflüsse verschmelzen.

„Haiou Zhang ist ein Künstler von höchstem Rang.“

– Gramophone Magazine



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Amarcord © Anne Hornemann



Amarcord © Anne Hornemann

SALVE REGINA Marienantiphon
JOSQUIN DES PREZ Illibata Dei Virgo nutrix
AVE MARIS STELLA Hymnus
JOANNE METCALF (*1958) Immortall Beautie (2019)
ORLANDO DI LASSO La nuit froide et sombre
ARVO PÄRT (*1935) Da pacem Domine
WILLIAM BYRD Bow thine ear, O Lord
THOMAS TALLIS O Lord in thee is all my trust
FRANZ SCHUBERT Die Nacht
AMY BEACH When the Last Sea is Sailed op. 127
EDWARD ELGAR Feasting I watch
CLAUDE DEBUSSY Dieu ! Qu'il la fait bon regarder !
SAMUEL BARBER The Coolin
MIA MAKAROFF (*1970) An Old Song Resung
SAKURA, SAKURA Japanisches Volkied
EDUARDO SÁNCHEZ DE FUENTES Habanera Tú

// **WOLFRAM LATTKE** Tenor
 // **ROBERT POHLERS** Tenor
 // **FRANK OZIMEK** Bariton
 // **DANIEL KNAUFT** Bass
 // **HOLGER KRAUSE** Bass

Fünf Stimmen, ein Klang von zeitloser Schönheit: Das Leipziger Vokalensemble amarcord, weltweit gefeiert für seine makellose Intonation und Ausdruckskraft, widmet sich in seinem neuen Programm „Immortal Beauty“ der Unvergänglichkeit der Schönheit – in Musik, Natur und menschlicher Erfahrung. Von den leuchtenden Hymnen der Renaissance bei Josquin des Prez und Orlando di Lasso über die spirituelle Klarheit von Arvo Pärt und elaborierte Polyphonie William Byrds bis zu romantischen Nachtbildern von Schubert, Debussy und Barber spannt sich ein Bogen über Jahrhunderte. Ergänzt wird das Programm durch zeitgenössische Meisterwerke wie Joanne Metcalfs eigens für amarcord komponiertes „Immortall Beautie“ (2019) sowie berührende Volksliedbearbeitungen aus aller Welt – von Japan bis Irland.

Amarcord erhielt mehrfach renommierte Preise, darunter den International Classical Music Award 2026, den Echo Klassik 2010 und 2012, sowie den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

„Grandioses Sängerensemble“ – FAZ Frankfurt

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER/SCHÜLER*INNEN: 6 €



Iwan König © Babett Ehrh



Franziska König © Karsten Gleich



Christoph Otto Beyer © Ineff Schecker



PABLO DE SARASATE Carmen-Fantasie op. 25

CAMILLE SAINT-SAËNS

„Introduction et Rondo Capriccioso“ op. 28

Havanaise op. 83

JOSEPH HAYDN

Klaviertrio G-Dur Hob. XV:25

JOHANNES BRAHMS Klaviertrio Nr. 3 c-Moll op. 101

// **FRANZISKA KÖNIG** Violine

// **CHRISTOPH OTTO BEYER** Violoncello

// **IWAN KÖNIG** Klavier

Die Verbundenheit der drei Musiker dieses Abends reicht weit zurück. Die Geschwister Iwan und Franziska König konzertierten schon in frühen Jahren als Wunderkind-Duo und wurden 1977 durch einen Auftritt in der ARD-Show „Anneliese Rothenberger stellt vor“ über Nacht deutschlandweit bekannt. Bis heute stehen sie oft und gerne gemeinsam auf der Bühne und pflegen ein breit gefächertes Repertoire, das über Jahrzehnte gewachsen ist. Der aus Jever stammende Cellist Christoph Otto Beyer ist dem Musikalischen Sommer seit den 1990er Jahren verbunden, etwa als Mitglied des Lambertiquartetts.

Das abwechslungsreiche Programm vereint virtuose Brillanz, folkloristische Farben und kammermusikalische Tiefe. Den Auftakt bildet Pablo de Sarasates Carmen-Fantasie, ein funkelndes Paradenstück für Violine, das die berühmten Melodien aus Georges Bizets Oper in atemberaubender Virtuosität neu erstrahlen lässt. Spanisches Flair prägt auch die Werke von Camille Saint-Saëns: Während das Rondo Capriccioso mit eleganter Leichtigkeit und brillanter Spielfreude besticht, entfaltet die Havanaise mit ihrem charakteristischen tänzerischen Rhythmus eine Atmosphäre von Eleganz und Leidenschaft.

Mit Joseph Haydns Klaviertrio G-Dur erklingt ein Meisterwerk der Wiener Klassik. Besonders der Finalsatz begeistert durch seine ungarisch gefärbten Rhythmen und seine mitreißende Energie. Den Abschluss bildet Johannes Brahms' Klaviertrio Nr. 3 in c-Moll – ein kompaktes, kraftvolles Werk voller dramatischer Intensität und dichter motivischer Arbeit. Hier verschmelzen Ausdruckskraft und strukturelle Klarheit zu einem eindrucksvollen Höhepunkt des Abends.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Varga Quartett © Dpossephotography



Iwan König © Babett Ehrh



WOLFGANG AMADEUS MOZART

Adagio und Fuge c-Moll KV 546

JOHANNES BRAHMS

Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

Klavierquintett f-Moll op. 34

// PAVOL VARGA Violine

// KATARINA VESELSKÁ Violine

// LOREDANA APETREI Viola

// LOUKIA LOULAKI Violoncello

// IWAN KÖNIG Klavier

Das 2007 gegründete Varga Quartett gehört zu den führenden jungen Kammermusik-Ensembles Wiens. Mit seinen eindrucksvollen Auftritten beim Musikalischen Sommer in den letzten drei Jahren begeisterte es das Festivalpublikum und hinterließ mit virtuoser Brillanz und einer unverwechselbaren interpretatorischen Tiefe bleibenden Eindruck. In diesem Jahr wird dieser Verbundenheit zusätzlich Ausdruck verliehen, indem das Ensemble gemeinsam mit Festivalintendant Iwan König musiziert.

Adagio und Fuge c-Moll KV 546 von Wolfgang Amadeus Mozart entstanden 1788 in Wien. Mozart griff auf den kontrapunktischen Stil des Barock zurück, den er durch die Beschäftigung mit der Musik von Johann Sebastian Bach kennengelernt hatte, und verband ihn mit dramatischer Ausdruckskraft.

Johannes Brahms arbeitete viele Jahre an seinen ersten Streichquartetten, da er sich der übermächtigen Vorbilder Mozarts und Beethovens bewusst war. Erst 1873 wagte er die Veröffentlichung seiner ersten beiden Quartette op. 51, deren dichte motivische Arbeit und leidenschaftliche Tonsprache einen intensiven, innigen Ausdruck vermitteln.

Den glanzvollen Abschluss bildet Brahms' Klavierquintett f-Moll op. 34. Ursprünglich als Streichquintett konzipiert, später zu einer Sonate für zwei Klaviere umgearbeitet, fand Brahms erst in der endgültigen Fassung für Klavier und Streichquartett die für ihn überzeugendste Gestalt. Das Quintett vereint symphonische Wucht mit kammermusikalischer Intimität und gilt als eines der bedeutendsten Werke seiner Gattung.

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

TICKETS

KONZERT: 45€ | 35€

KINDER/SCHÜLER*INNEN: 6€



© Michelle Jekel



Deichkirche Carolinensiel

Neues Album! „The Circle“ lässt mit virtuoser Spielfreude und scheinbar unerschöpflicher Kreativität alle Traditionen hinter sich ... Mit feinfühligem Melodien und üppigem Groove gestalten Bjarke Falgren und Sönke Meinen eine Hommage an das Füreinander-da-Sein, Einander-Zuhören und die Kraft starken Zusammenhalts – ein Gegenentwurf zum Hype um „Self-Made People“, Freundschaften und Familie gewidmet.

// **BJARKE FALGREN** Violine
// **SÖNKE MEINEN** Gitarre

In ihren Konzerten sprengen Bjarke Falgren und Sönke Meinen die stilistischen Grenzen zwischen Folk, Jazz, Weltmusik und Klassik und begeistern mit ihrer ausdrucksstarken und lebendigen Musik Fans in aller Welt. Dennoch nehmen sich die beiden Musiker nie zu ernst, lassen Raum für spontane Interaktion und verbinden ihre Kompositionen mit humorvollen und berührenden Geschichten. Für ihr hochgelobtes Duo-Debütalbum „Postcard to Self“ wurden die beiden Ausnahmemusiker 2019 gleich zweifach für die Danish Music Awards nominiert: In den Kategorien „Album des Jahres (World)“ und „Komponist des Jahres“.

Das neue Album „The Circle“ schließt in gleicher Qualität an. Elf farbenfrohe Stücke erzählen von Begegnungen, Erlebnissen und Orten, die das Duo beeindruckt haben. Das Stück „Falls Of Measach“ heißt nach einem Wasserfall, den Bjarke auf Tour in den schottischen Highlands entdeckte und der ihn zu einer Melodie inspirierte. Ebenfalls in den Highlands entstand „Bench On The Hill“. Die schottisch anmutende Melodie entwickelte Sönke während eines Festivals im schottischen Örtchen Ullapool. Und „Eat, Play, Sleep, Repeat“ ist eine Hommage an Chili, Bjarkes Hund, der den im Songtitel beschriebenen Lebensstil pflegt.

Dem Stück „The Circle“ kommt eine besondere Bedeutung zu. Es versinnbildlicht zusammenfassend die Message des Albums: Erkenne die Besonderheit und Einzigartigkeit von Begegnungen und lasse daraus etwas Kostbares erwachsen. Sönke Meinen und Bjarke Falgren laden ihr Konzertpublikum dazu ein, Teil des „Circle“ zu werden. Eine magische Begegnung, die man gerne wiederholen möchte.

„Eines der schönsten und spannendsten Instrumentalalben des Jahres!“ – AKUSTIK GITARRE Magazin



WOLFGANG AMADEUS MOZART

„Eine kleine Nachtmusik“ G-Dur KV252

EDWARD ELGAR Serenade für Streicher e-Moll op. 20

PIOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Andante cantabile für Violoncello und Streicher

EDVARD GRIEG

„Aus Holbergs Zeit“ – Suite für Streichorchester op. 40

// **FESTIVALORCHESTER**

DES MUSIKALISCHEN SOMMERS

// **ALEXANDER WOLLHEIM** Violoncello

Beim festlichen Abschlusskonzert formt sich aus musikalischen Begegnungen der letzten Jahrzehnte ein Festivalorchester, das mit einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm alljährlich den glanzvollen Abschluss des ostfriesischen Sommers setzt.

Edward Elgars Serenade für Streicher e-Moll besticht durch ihre lyrische Wärme und intime Klangsprache. In drei kurzen Sätzen entfaltet sich eine fein ausbalancierte Mischung aus zarter Melancholie und hoffnungsvoller Leichtigkeit.

Besonders das innige Larghetto berührt mit seinem schwebenden, kantablen Ausdruck, während die Rahmensätze durch ihre elegante Schlichtheit eine fast kammermusikalische Atmosphäre schaffen. Mit dem „Andante cantabile“ von Piotr Iljitsch Tschaikowsky folgt ein Höhepunkt romantischer Innigkeit. Die sangliche Cellostimme berührt durch ihre warme, weit gespannte Melodik.

Edvard Griegs Suite „Aus Holbergs Zeit“ schließlich verbindet in Anlehnung an barocke Tanzformen stilvolle Eleganz mit nordischer Frische. Die fünf Sätze zeichnen sich durch Klarheit, rhythmische Prägnanz und lebendige Ausdruckskraft aus und führen das Konzert zu einem heiteren und zugleich stilvollen Abschluss.

KULTURELLER STREIFZUG

KUNSTHALLE EMDEN

Die Kunsthalle zeigt ein beeindruckendes Spektrum moderner Kunst aus eigener Sammlung und in wechselnden Ausstellungen.

Öffnungszeiten: sonntags 11:00–17:00 Uhr

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 € | 25 €

KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €

Dieses Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:





The Airlettes © Sven Serkis



The Airlettes © Musikalischer Sommer

Mit ihrem perfektionierten Close-Harmony-Gesang entführen *The Airlettes* ihr Publikum auf eine musikalische Reise voll **Swing**, **Jazz** und **Rockabilly**. Ihr Versprechen: Vertraute Klänge, aber völlig neu interpretiert! Lassen Sie den Alltag hinter sich – *The Airlettes* nehmen Sie mit auf eine mitreißende Tour über die Wolken, bei der Entertainment garantiert ist!

THE AIRLETTES

// PAULINA PLUCINSKI Gesang
// JUDITH VON ORELLI Gesang
// STEFANIE BRUCKNER Gesang
// ANNA WOHLFAHRT Klavier

Mit exzellenter Musik, viel Charme und einer großen Portion Humor im Gepäck, befinden sich die musikalischen Flugbegleiterinnen auf einem anhaltenden Langstreckenflug durch die europäische Bühnenlandschaft!

Nach dem überaus erfolgreichen Take-off ihres 90er-Programms, mit dem sie im Musikalischen Sommer 2024 und 2025 das Publikum zu Begeisterungstürmen hinrissen, versprechen die Airlettes nun mit dem Programm „Swing & Fly“ eine neu aufgelegte musikalische Zeitreise durch die Jahrzehnte. Für einen Song nimmt die Crew einen regionalen Schulchor mit an Bord. Mit überschäumendem Temperament und glühender Neugier im Gepäck geht es dann von Ziel zu Zeit, von Stil zu Genre, von Jazz zu Rockabilly oder ganz einfach von Alt zu Neu und wieder zurück. Schnallen Sie sich an!

„The Airlettes – geballte Energie, herrliche Stimmen und eine grandiose Bühnenshow.“ – Schwarzwälder Bote

KULTURELLER STREIFZUG

ENERGIE ERLEBNIS ZENTRUM AURICH

Das EEZ bietet eine interaktive Ausstellung mit 360°-Kino, Wind-looping und zahlreichen Mitmach-Stationen zum Thema Energie.

Öffnungszeiten: sonntags 10:00–18:00 Uhr

Dieses Konzert wird ermöglicht durch:

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

unterstützt durch:

**OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT**

TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Iwan König © Bebett Ehrh



FREDERIC CHOPIN

Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35

EDVARD GRIEG

Klaviersonate e-Moll op. 7

MODEST MUSSORGSKY „Bilder einer Ausstellung“

// **IWAN KÖNIG** Klavier

Iwan König ist bekannt für sein überaus einfühlsames und dramatisches Spiel, das unter die Haut geht. Bei dem von seinen Eltern 1983 gegründeten Musikalischen Sommer in Ostfriesland war er von Anfang an als Musiker dabei – und in der Folge in jedem Jahr zu hören.

Das Konzertprogramm vereint drei eindrucksvolle Werke der Klavierliteratur, die jeweils auf ihre eigene Weise musikalische Geschichten erzählen und emotionale Tiefen ausloten. Die Klaviersonate Nr. 2 in b-Moll op. 35 von Frédéric Chopin gehört zu den bekanntesten Werken der Romantik. Besonders berühmt ist ihr dritter Satz, der „Trauermarsch“, der mit seiner eindringlichen Melodik und feierlichen Schwere weltweite Bekanntheit erlangte.

Mit der Klaviersonate e-Moll op. 7 von Edvard Grieg erklingt ein Werk, das von jugendlicher Energie und nordischer Klangsprache geprägt ist. Grieg vereint in dieser frühen Komposition kraftvolle Rhythmen mit poetischen Momenten und schafft so eine facettenreiche musikalische Landschaft voller Kontraste.

Den Abschluss bildet „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky – ein eindrucksvoller Zyklus von Charakterstücken, inspiriert von Gemälden seines Freundes Viktor Hartmann. In wechselnden musikalischen Szenen, verbunden durch die wiederkehrende „Promenade“, entfaltet sich eine lebendige Klanggalerie, die von humorvollen bis hin zu monumentalen Eindrücken reicht.

KULTURELLER STREIFZUG

OSTFRIESISCHES LANDESMUSEUM EMDEN

Das Museum bietet eine Dauerausstellung zur Kunst und zur Geschichte der Stadt Emden, Ostfrieslands und deren Einbettung in die europäische Kulturgeschichte.

Öffnungszeiten: sonntags 10:00–17:00 Uhr



Iwan König & Julia Marie Müller © Babett Eehrt



Yara und Lorin König © Axel Sawert



Schloss Gödens © Axel Sawert

SERGEI PROKOFIEV

„Peter und der Wolf“ (Bearb. für Klavier 4-händig)
mit dem Text von **LORIoT**

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOV

„Scheherazade“ (Bearb. für Klavier 4-händig)
mit ausgewählten Erzählungen aus
„Tausendundeiner Nacht“

// **JULIA MARIE MÜLLER & IWAN KÖNIG** Klavier
// **YARA KÖNIG** Sprecherin & **LORIN KÖNIG** Sprecher

Sergei Prokofiev war ein musikalisches Wunderkind, das früh internationale Erfolge feierte. Nach Jahren im Ausland kehrte er 1936 in die Sowjetunion zurück – in eine Kulturlandschaft, die Verständlichkeit und Volksnähe forderte. In diesem Kontext entstand „Peter und der Wolf“. Die Musik arbeitet mit prägnanten Motiven und klaren Charakteren: Linien, Rhythmen und Kontraste treten in den Vordergrund und lassen die erzählerische Struktur besonders transparent werden. Die Version mit dem Text von Loriot ergänzt dies durch feinsinnigen, oft subtil gebrochenen Humor.

Nikolai Rimski-Korsakov war ursprünglich Marineoffizier und brachte seine Eindrücke von Reisen und seine Begeisterung für fremde Kulturen in Werke wie „Scheherazade“ ein. Inspiriert von „Tausendundeiner Nacht“ spiegelt die Musik seine Vorstellung des Orients wider und zeigt seine Meisterschaft in der Klanggestaltung. In der Bearbeitung für Klavier zu vier Händen wird diese farbenreiche Orchestersprache auf ihre strukturellen Linien verdichtet: Themen, Wiederholungen und Entwicklungen treten klar hervor und machen die kompositorische Raffinesse unmittelbar erfahrbar.

Die Texte lesen die Geschwister Yara und Lorin König (13 und 8 Jahre alt).

KULTURELLER STREIFZUG

LANDPARTIE SCHLOSS GÖDENS

Rund 150 Aussteller präsentieren zum 1. Advent im Park und im beeindruckenden barocken Wasserschloss Besonderheiten der gehobenen ländlichen Lebensart.

Öffnungszeiten Landpartie: 11:00 – 21:00 Uhr

Wir danken unserem Partner



TICKETS

KONZERT: 45 € | 35 €
KINDER / SCHÜLER*INNEN: 6 €



Sie möchten für den Musikalischen Sommer in Ostfriesland spenden?

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

... damit wir auch zukünftig das hochkarätige Programm des Musikalischen Sommers zu erschwinglichen Preisen verwirklichen können.

— **Unser Spendenkonto:**

Musikalischer Sommer in Ostfriesland gGmbH
IBAN: DE13 2847 0024 0061 3802 00
BIC: DEUTDEDB284
Deutsche Bank



LANDPARTIE

the finest

SCHLOSS GÖDENS
21. – 25. MAI 2026

LAND
PARTIE.COM
TICKETS UNTER



VON

HITCHCOCK

BIS

HANCOCK.

Abb.: [M] NDR



NDR kultur

KULTURPARTNER DES
MUSIKALISCHEN SOMMERS
IN OSTFRIESLAND

Da bin ich dabei.

FÖRDERVEREIN

FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER
in Ostfriesland e.V.

DazugeHÖREN!

Mit dem „Förderverein des Musikalischen Sommers in Ostfriesland e.V.“ unterstützen wir das größte und älteste Klassik-Flächenfestival im Nordwesten Deutschlands. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass dieses preisgekrönte Erfolgsmodell sein hochkarätiges Programm auch weiterhin zu erschwinglichen Preisen anbieten kann.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Förderverein aktiv mitzugestalten und freuen uns auf alte und neue Freunde!

Herzliche Grüße,
Ihr Christoph Otto Beyer
(1. Vorsitzender)



Kontakt: Christoph Otto Beyer | Vogelbeerweg 2 | 26607 Aurich
Email: foerderverein.musio@gmx.de



Der Vorstand des Fördervereins

Christoph Otto Beyer, Luise Kielmann, Birgit Weyerts, Magnus Bastian

Infos:

www.musikalischersommer.com/verein

Den umseitigen Gesamtbetrag in Höhe von € _____
bitte ich von meinem Konto abzubuchen:

Vorname | Name

Straße | Hausnummer

Postleitzahl | Ort

IBAN

Email

Telefonnummer

Datum

Unterschrift

Den herausgetrennten Bestell-
schein bitte in einem DIN lang-
Umschlag mit Sichtfenster und
ausreichend frankiert versenden,
oder eingescannt per Email an
info@musikalischersommer.com
oder per Fax an 04941 – 9901 975

An
Musikalischer Sommer in Ostfriesland
Graf-Enno Str. 23
D-26603 Aurich



Festivalförderer 2026



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

**FÖRDERVEREIN
MUSIKALISCHER
SOMMER**
in Ostfriesland e.V.

Konzertförderer 2026



UPSTALSBOOM

ich seh dich in



SCHÜT-DUIS
Fenster & Türentechnik

FORTERRO

Kulturpartner

Hans Hermann
RUSSELL

NDRkultur

Partner 2026

**Papenburg
Kultur**

silomon
WIR SIND MODE.

SCHLOSS GÖDENS
ENTERTAINMENT

DEUTSCHER
MUSIKRAT

Pann ROSENKRANZ

SCHLOSS LÜTETSBURG
OSTFRIEDLAND



Musikland
Niedersachsen



Musikalischer Sommer in Ostfriesland
gemeinnützige GmbH
Graf-Enno-Straße 23
26603 Aurich

MUSIKALISCHER
SOMMER
IN OSTFRIESLAND

Tel.: 0049 (0)4941 – 9911 364
Fax: 0049 (0)4941 – 9901 975



info@musikalischersommer.com
www.musikalischersommer.com
📷 instagram.com/musikalischersommer
📘 facebook.com/musikalischersommer

Intendanz: Iwan König & Dr. Julia Marie Müller



Online-Ticket



www.musikalischersommer.com

Ihre Konzerttickets werden per Post zugeschickt.
Alternativ können Sie die Tickets auch ausdrucken.

Tickethotline



04941 – 9911 364

Außerhalb der Geschäftszeiten (Mo. – Fr. 9 – 14 Uhr)
können Sie uns auch eine Nachricht hinterlassen.

Stand: März 2026, Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Sie!